

Presseinformation

01.06.2026

Immanuel bleibt in Brünn ungeschlagen

- **Jaden Immanuel feiert Doppelsieg auf dem Automotodrom Brno**
- **Fillin Lorenz fährt zweimal auf Rang zwei**
- **Ole Säuberlich komplettiert an beiden Renntagen das Podium**

Brünn. Der ADAC Junior Cup hat auf dem traditionsreichen Automotodrom Brno sein zweites Rennwochenende der Saison absolviert. Vor der beeindruckenden Kulisse der traditionsreichen MotoGP-Strecke lieferten sich die 20 Nachwuchstalente erneut packende Duelle und sorgten für spannende Rennen. An der Spitze gab es dabei erneut kein Vorbeikommen an Jaden Immanuel. Der Inder sicherte sich beide Pole-Positions und verwandelte diese anschließend in zwei Rennsiege. Fillin Lorenz bestätigte mit zwei zweiten Plätzen seine starke Form, während Ole Säuberlich das Wochenende jeweils auf dem dritten Rang beendete.

Bereits im ersten Qualifying setzte Immanuel die Bestmarke des Wochenendes. Mit einer Zeit von 2:14,586 Minuten verwies er Paul Linsbichler und Lorenz auf die Plätze zwei und drei. Im Rennen am Samstagmittag ließ der Honda-Pilot anschließend nichts anbrennen. Nach einem starken Start setzte sich Immanuel früh an die Spitze und kontrollierte das Geschehen über die gesamte Distanz von neun Runden. Hinter ihm entwickelte sich ein enger Kampf um die weiteren Podestplätze. Lorenz behauptete sich schließlich gegen Säuberlich und sicherte sich Rang zwei. Nur wenige Sekunden dahinter komplettierte Säuberlich das Podium.

„Wir haben den offiziellen Testtag am Donnerstag sehr gut genutzt und konnten dabei viele wichtige Erkenntnisse sammeln“, erklärte Immanuel. „Die Strecke kannte ich vorher noch nicht, deshalb habe ich mich bereits im Vorfeld intensiv vorbereitet. Diese Vorbereitung und der Testtag haben uns am gesamten Wochenende geholfen, wieder vorne mitzufahren.“

Auch am Sonntag führte im Qualifying erneut kein Weg an Immanuel vorbei. Der Honda-Pilot sicherte sich die Pole-Position vor Linsbichler und Lorenz und ging damit als Favorit in den zweiten Lauf. Diesmal verlief der Start allerdings deutlich schwieriger. Immanuel verlor zunächst Boden und musste sich wieder durch das Feld arbeiten. Während vorne Lorenz, Säuberlich und weitere Verfolger um die Spitzenpositionen kämpften, arbeitete sich der Inder Runde für Runde zurück nach vorne. Mit einer starken Pace übernahm er im Rennverlauf erneut die Führung und fuhr schließlich mit 1,775 Sekunden Vorsprung zu seinem dritten Sieg im vierten Saisonrennen. Hinter ihm sicherte sich Lorenz erneut Rang zwei vor Säuberlich.

„Am Sonntag lief der Start nicht optimal. Ich habe mich zudem noch verschaltet und dadurch zunächst einige Positionen verloren“, berichtete Immanuel. „Danach konnte ich mich aber wieder nach vorne arbeiten und das Rennen am Ende doch noch gewinnen.“

Presseinformation

Auch Lorenz zog ein positives Fazit: „Es war insgesamt ein gutes Wochenende für uns. Ich habe viele Erfahrungen gesammelt und wieder einiges dazugelernt. Wir haben über das gesamte Wochenende hinweg verschiedene Dinge ausprobiert, die uns vor allem in den Rennen weitergebracht haben. Brunn ist eine tolle Strecke, auch wenn sie nicht unbedingt zu meinen absoluten Favoriten zählt. Trotzdem können wir mit den Ergebnissen zufrieden sein und mit einem guten Gefühl nach Oschersleben reisen.“

Säuberlich durfte sich nach zwei dritten Plätzen ebenfalls über ein erfolgreiches Wochenende freuen: „Wir konnten uns von Session zu Session steigern und immer näher an die Spitze heranarbeiten. Anfangs hatte ich noch Probleme beim Bremsen, weil ich deutlich früher gebremst habe als viele meiner Konkurrenten. Gerade dort konnte ich aber viel lernen und mich verbessern. In beiden Läufen hatte ich gegen Rennende allerdings mit den Reifen zu kämpfen. Auf der langen Strecke in Brunn waren sie zum Schluss einfach am Limit.“

Nach dem zweiten Rennwochenende bleibt Immanuel damit der Mann der Stunde im ADAC Junior Cup. Mit vier Siegen aus vier Rennen reist er als klarer Spitzenreiter zum nächsten Saisonlauf. Dieser findet vom 31. Juli bis 2. August in der Motorsport Arena Oschersleben statt, wo die Nachwuchstalente erneut im Rahmen der Euro Moto an den Start gehen.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/adac-junior-cup

adac.de/motorsport